
Raubbau, Klima, Flucht – Globale Krisen in der Literatur

Online Veranstaltung

30. April 2021, 11 – 13 Uhr

Beschreibung der Veranstaltung

Anlässlich des Welttag des Buches (23. April) wird in der Veranstaltung der Frage nachgegangen, wie drängende globale Probleme in der zeitgenössischen Literatur repräsentiert werden. Wie kann ein Roman, eine Erzählung das Verständnis komplexer Probleme fördern? Und kann Literatur motivieren, das eigene Tun und Handeln zu überdenken oder sich sogar zu engagieren?



© Clara Böhm

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Engagement Global, der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sowie der Universität Stuttgart und wird im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) durchgeführt. Sie richtet sich an Studierende, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Bildungsreferentinnen und Referenten und die interessierte Öffentlichkeit.

Ansprechpersonen:

Engagement Global, Außenstelle Stuttgart, Gabriele.Winkler@engagement-global.de
Universität Stuttgart, Neuere Deutsche Literatur, Annette.Buehler-Dietrich@ilw.uni-stuttgart.de

Referentinnen | Referenten:

Marion Achard:	Autorin, Frankreich
Roman Ehrlich	Autor, Deutschland
Chris Melzer	Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR), Berlin
Dirk Reinhardt:	Autor, Deutschland
PD Dr. Stefan Rother	Arnold Bergstraesser Institut (ABI)

Anmeldeverfahren: aussenstelle.stuttgart@engagement-global.de

Bis: **Mittwoch, 28. April 2021** Sie erhalten einen link zur Veranstaltung



mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

In Kooperation mit



PH Ludwigsburg
University of Education



Universität Stuttgart

Programm der Veranstaltung

Agenda: Raubbau, Klima, Flucht – Globale Krisen in der Literatur

Uhrzeit	Programm
10:45 Uhr	Der digitale Raum ist geöffnet
11:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung Apl. Prof. Dr. Annette Bühler-Dietrich , Universität Stuttgart PH Ludwigsburg Gabriele Winkler , Engagement Global
11:10 Uhr	Teil I: Inhaltliche Annäherung
	Impulse: Raubbau, Klima, Flucht – über die Zusammenhänge globaler Megatrends Chris Melzer , UNHCR Berlin PD Dr. Stefan Rother , Arnold Bergstraesser Institut (ABI)
11:50 Uhr	<i>Animierte Graphic Novel des Künstlers Hamid Sulaiman</i>
12:00 Uhr	Teil II: Literarische Annäherungen
	Wie Literatur zu einem besseren Verständnis der aktuellen globalen Krisen beitragen kann und dazu anregt, über globale Krisen nachzudenken. Zu Gast und im Gespräch sind: Marion Achard Am Ende des Regenwalds, Roman 2019 Dirk Reinhardt Perfect Storm, Jugendroman 2020 Roman Ehrlich Malé, Roman 2020
12:50 Uhr	Ideen für Engagement und Weiterdenken, Literaturhinweise und Abschluss
13:00 Uhr	Ende
danach	Offener Raum zum Austausch für alle, die bleiben wollen (unmoderiert)

Im Nachgang zur Veranstaltung erhalten Sie eine systemgenerierte Mail mit einem kurzen Fragebogen, den wir Sie freundlichst bitten auszufüllen. Die Befragung ist anonym und dient der Verbesserung unserer Bildungsarbeit.